



# WANDERLUST

Trekkingreisen

## MAROKKO: ATLASÜBERQUERUNG + ROSENTAL

16. - 30. JUNI 2018

Preis: CHF 2490.- (ohne Flug)



4068 m



5 x



9 x



mittel

- Atlas-Überquerung von Nord nach Süd
- fakultative Besteigung des Mgoun (4068 m)
- Leitung Barbara Steinmann
- deutschsprachiger, lokaler Wanderführer
- Vallée des Roses: weites Canyonland + Rosenprodukte
- Straße der tausend Kasbahs – ockerfarbene Lehmhöfe + Palmen
- UNESCO-Weltkulturerbe – Marrakesch, Ait Ben Haddou, Ait Bougmez
- deutschsprachige Führung durch Marrakesch

### Faszinierende Atlas-Überquerung von Nord nach Süd

Marokko ist ein faszinierendes Reiseland und verzaubert mit schönen Städten, ursprünglichen Dörfern und einmaligen Trekkingtouren. Wir wählen eine wenig begangene Route vom Ait Boumez (Tal des Glücks) über den Hohen Atlas zum zweithöchsten Berg Marokkos, dem Mgoun. Nach der fakultativen Besteigung ziehen wir mit unseren Maultieren und der lokalen Berber-Mannschaft nach Süden und beenden unser Trekking mit einer unvergesslichen Wanderung im Rosental während der Früchterente. Die Rückfahrt führt entlang der berühmten Strasse der Kasbahs. Dank einer Übernachtung in der Nähe erleben wir die Unesco-gekürzte Anlage von Ait Ben Haddou im schönsten Abendlicht bevor es zum Abschluss nach Marrakesch zurückkehren, wo wir nochmals in die 1001-Nacht-Stimmung der Souks in der Medina eintauchen ...

### Geplantes Reiseprogramm

**F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen inbegriffen**

#### 1. Tag: Anreise nach Marrakesch

Flug nach Marrakesch. Transfer ins Riad (historisches Stadthaus/Hotel mit Innenhof) in der Altstadt von Marrakesch. Rundgang zum Jemnaa El Fna, Afrikas grösstem Marktplatz mit seinem pulsierenden Leben. Musikanten, Schlangenbeschwörer, Gaukler, Henna-Färberinnen, Marktschreier, qualmende Imbiss-Buden - explodierendes Leben schlechthin. Nachtessen im gemütlichen Hotel in einer ruhigen Seitengasse des Souks. (A)

#### 2. Tag: Führung durch Marrakesch, Ausspannen und Einkaufen

Reservetag in Marrakesch. Nach einem gemütlichen Frühstück auf der Dachterrasse geht's mit unserem deutsch-sprechenden Führer zu Fuss auf Stadtrundgang (ca. 3 h). Wir tauchen ein ins Gewirr der Gassen, durchstreifen die geschäftigen Souks und besuchen einige der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der schillernden Stadt. Freier Nachmittag mit Zeit für Shopping, Hammam-Besuch, etc. (F)

#### 3.Tag: Fahrt nach Ait Bougmez

Wir verlassen die Oasenstadt Marrakesch (450 m) und fahren an Palmenhainen und weiten Feldern vorbei über Azinal und den Tizi n'Oughbarpass (2150 m) mit Sicht auf die Berge des Hohen Atlas ins schöne Tal von Ait Bougmez. Ausspannen oder Spaziergang im „glücklichen Tal“ mit seinen grünen Feldern. Übernachtung in einem hübschen Gästehaus mit schöner Gartenanlage. (Fahrt ca. 5 h, 1850 m, F/M/A).

#### **4. Tag: Zum „trockenen See“ / Ikhf n'Ighir 1970m- Izoughar 2560m**

Trekstart vorbei an Terrassenfeldern mit roten Mohnblumen und wogenden Getreidestengeln. Der Aufstieg beschert uns den Blick über das Ait Bougmez Tal. In den Feldern arbeiten die einheimischen Berber, ernten Kartoffeln und Bewässern die Felder. Unser Weg führt an spielenden Kindern vorbei nach Ifrane und zum Dorf Ait Ouham wo unser Koch ein schmackhaftes Mittagessen gekocht hat. Nachmittags Aufstieg zur Alp beim Trockensee Izoughar WZ 6 1/2 h, F/M/A. Oder Lokaltransit bis ans Talende und ca. WZ 2 1/2 h . Camp bei Izoughar.

#### **5. Tag: Bei den Nomaden / Izoughar 2560m - Adar n'Ouchene 2850m**

Unsere Route folgt dem Tal mit gelben Gingsterbüschen. Hier lagern über den Sommer die Nomadenfamilien in ihren braunen Zelten aus Dromedar- und Ziegenhaar. Diese Berberfamilien kommen aus dem Anti Atlas und der Wüste mit ihren Herden und verbringen die Wochen zwischen Mitte Mai und Ende September hier. Wir wandern bis auf ca. 3100 Meter und lassen uns danach am Fuss des Adar n' Ouchene für unser Nachtlager nieder. Adar bedeutet Fuss auf Berber und Ouchene ist der Schakal – gute Nacht bei den Füßen des Schakals (2900 m). + 900m, - 600m, WZ 5 1/2 h, F/M/A

#### **6. Tag: Über den Schakalberg / Adar n'Ouchene 2850m - Tichki 2200m**

Nach dem Frühstück steigen wir auf zum Berg Adar n'Ouchen 3200m. Entlang einer hügeligen Ebene mit Panoramablick über den Jebel Azourki (3700m) ziehen wir weiter. Vor uns die Kulisse der Taghia und im Süden reicht der Blick bei klarem Wetter bis zum Anti Atlas. Auf der Südseite des Jebel Ouaougalzate wandern wir runter zum Camp vor dem Dorf von Tichki, 2340m. + 680 m, - 1300 m, WZ 7 h. F/M/A

#### **7. Tag: Ursprüngliche Berberkultur im Tal von Ouzigimt / Tichki 2340m - Ait Aissa**

Während der Wanderung durchs Tal von Ouzighimt fühlen wir uns in eine andere Zeit zurückversetzt. Hier können wir einige Facetten der ursprünglichen Berberkultur entdecken: Die schwarz-roten Kleider der Berberfrauen, die Haarzöpfe welche unter dem gebundenen Kopftuch hervorschauen.

Camp bei Ait Aissa. + 330 m, - 280 m, WZ 4 - 4 1/2 h

#### **8. Tag Ein beschaulicher Wandertag / Ait Aissa 2180 m - Aflafal 2300m**

Die Architektur der Häuser, die Terrassenfelder mit den Bewässerungskanälen die nach dem althergebrachten Wasserrecht zu bestimmten Zeiten Wasser führen - dies sind die wichtigsten Eindrücke dieses erlebnisreichen Tages. Camp bei der Quelle von Ain Aflafal, 2300m, + 280 m, - 180 m, WZ 4 h. F/M/A

#### **9. Tag Am Fusse des Mgoum / Aflafal 2300 m - Oulilimt 2650m**

Von Aflafal, 2300m steigen wir dem Fuss des MGouns entlang auf. Die Erosion und Geologie haben hier ein Kunstwerk an Formen und Farben geschaffen. Verschiedene Gesteinsformationen schimmern in weissen, roten oder braunen Farbtönen während wir einem trockenen Fluss entlang zu unserem nächsten Camp aufsteigen. 2600m, + 750, - 250m, WZ 5 1/2 h F/M/A

#### **10. Tag: Oulilimt 2700m - Tarkedit 2930m**

Aufstieg zur Ebene von Tarkedit. Unser Camp auf der weiten Hochebene liegt idyllisch in der Nähe eines stillen Bächleins das in weiten Schleifen mäandert. Ein idealer Ort um vor dem strengen Aufstieg zum Mgoun auszuruhen. Wer will kann nachmittags noch einen schönen Ausflug zu Nomadencamps in der Nähe machen. Camp in Tarkedit (2930 m). + 590 m, - 520 m, WZ 4 h F/M/A

#### **11. Tag: Auf die Südseite des Atlas / Tarkedit 2930m - (Mgoun-Gipfel 4068 m) - Tiglit 2712m**

Die fakultative Besteigung des MGoun-Gipfels wird bei klarem Wetter mit einer atemberaubenden Sicht weit in den Süden belohnt! Wie ein Teppich breiten sich vor uns die Berge des Jebel Saghro, des Rosentals sowie ein Teil des Zentralen Atlas aus. Dazwischen die Oasen von Skoura und Ouarzazate als grüne Punkte. Nach der Überschreitung treffen wir wieder auf unsere Maultierführer und MitwanderInnen, die über den von den Nomaden und ihren Tieren benutzten Übergang des Tizi n'Oumsoude (3680 m) auf der Direktroute zum Camp bei Tiglit (2712 m) gewandert sind. Direktroute mit Maultieren + 850 m, - 1100 m, WZ 5 1/2 h. Fakultative Gipfelbesteigung des zweithöchsten Berges im Atlas + 1250 m, - 1400 m, WZ 9 h, F/M/A

#### **12. Tag: Die erste Wildrose / Tiglit 2712m - Ameskar Fougani 2150m**

Es riecht nach Süden. Die Vegetation verändert sich. Wir wandern auf erodierten roten Hügeln abwärts und kommen in ein Tal. Auf dem Weg durchs Tal erfreut uns die erste Wildrose, Orchideen blühen, Wasser spendet Leben – wie eindrücklich dürfen wir dies auf unserer Wanderung hier in Marokko erleben. Täglich filtern wir zusammen mit unserem Tourenguide unser Trinkwasser und freuen uns über die erfrischend duftende Louisa (Eisenkraut-Tee). Camp beim Dorf von Ameskar Fougani 2150m. + 450m, -1050 m, WZ 7 h. F/M/A

#### **13. Tag: Rosental - Strasse der Kashbas - Ameskar Fougani 2150m - Ait Ben Haddou 1300m**

Gestern Abend haben wir noch einmal den Berbergesängen gelauscht, zusammen gelacht und uns bedankt, für die geduldige Begleitung über Stock und Stein. Heute ist Aufbruchstimmung, anders als an den andern Morgen

wenn wir unseren Tagesrucksack schulterten. Wir nehmen Abschied von den Maultierführern und ihren Tieren. Sie reiten über die Berge nach Hause – ins glückliche Tal, wo wir vor zehn Tagen unsere Wanderung begonnen haben. Ein Lokaltransit bringt uns vorbei an Dörfern und durch eine Schlucht ins Rosental. Hier können wir zu Fuss in den Gärten wandern, einem Labyrinth gleich neben den Bewässerungskanälen. Feigenbäumen, Granatäpfeln, Mandeln, Pfirsichbäumen und Wildrosen – herrlich. Mit dem Minibus fahren wir danach Richtung Westen nach Kellaat Mgouna. Hier haben wir die Möglichkeit feines Rosenöl oder eine herrlich duftende Seife einzukaufen.

Auf der Strasse der Kasbahs fahren wir zum Palmenhain von Skoura und weiter nach Ouarzazate. Nach der kargen, weiten Ebene wenden wir uns nun wieder dem Atlas zu. Im Südhang der Bergkette ist der Ksar Ait Ben Haddou. Ein Dorf auf Lehm erbaut, Unesco Weltkulturerbe und Filmkulisse ist es zu einem touristischen Ausflugsziel geworden. Wir geniessen den Tee in einem ruhigen Nachbardorf in unserem stilvollen Kasbah-Hotel und freuen uns auf unseren Spaziergang im Dorf von Ait Ben Haddou wenn das Licht weicher wird und viele der grossen Touristenbusse abgefahren sind. Vielleicht freuen wir uns auch auf die erste Dusche? Wir sind zurück „in der Zivilisation“ aber noch immer in Afrika und noch immer in einem Land, in dem Wasser ein rares Gut ist. Fahrt ca. 170 km/4 -5 h. F/M/A

#### **14. Tag: Ait Ben Haddou 1300m - Tizi n'Tichka 2260 - Marrakesch**

Der Bogen unserer Reise schliesst sich. Die Fahrt führt durch das grüne Tal von Ounila mit den verschiedenen Dörfern und Terrassenfeldern und Farbtönen von weiss bis rosarot. Wir besuchen die Ruinen des Glaoui Palastes in Telouet. Welches Kunsthandwerk an diesem Ort und welches ein Zeugnis der Vergänglichkeit. Weiter geht's über den wichtigsten Nord-Süd Übergang, den Tichka Pass, 2260m, ins Ait Ourirtal. Vorbei an grossen Kakteen und Dörfern, Wasserläufen und Bäumen, Hängen mit roter Erde und saftig grünen Feldern gelangen wir zur Ebene von Marrakesch, Haouz. Am frühen Nachmittag hat sie uns wieder, die pulsierende Stadt. Rote Perle Maghrebs genannt ist sie uns nach diesen Tagen einerseits ein wenig vertraut, andererseits vielleicht auch etwas zu laut oder stickig. Die Terrasse unseres Gästehauses lädt zum Sein ein – die Souks zum schlendern und schauen. Jedem das Seine. Fahrt ca 172 km/4 h, F/M/

#### **15.Tag: Abreise**

2 3/4 h vor Abflug Treffen mit dem Chauffeur. Transfer zum Flughafen Marrakesch. Je nach Flugplan besteht evtl. noch Zeit fürs Shopping in den geschäftigen Souks der Medina. Voller unvergesslicher Eindrücke treten wir unsere Heimreise an. F

Etappendauer: Bei den Wanderzeiten sind kleine (Trink)Pausen und ein durchschnittliches Tempo eingerechnet.

## Unser Kommentar zur Reise

Unser abwechslungsreiches Trekking ist eines der schönsten im Hohen Atlas und verläuft oft abseits der bekannten Trekkingrouten. Neben dem Besuch der Berberdörfer im Ait Bougmez und im Rosental beindrucken die unglaublichen Landschaften und die abwechslungsreiche Vegetation sowie die ursprüngliche Berber- und Nomadenkultur. Ein fakultativer "Höhepunkt" ist die Besteigung des 4068 Meter hohen Mgoun, des zweithöchsten Gipfels Nordafrikas. Unvergesslich auch das weite Rosental mit seinen Oasendörfern und die einmalige Kasbah-Anlage von Ait Ben Haddou sowie die stimmungsvolle Wüstenstadt Marrakesch mit ihren farbenprächtigen Souks.

## Charakter der Tour und Anforderungen

- mittel - anspruchsvolles Trekking, gute Kondition für tägliche Wanderungen mit Gehzeiten von 4 - 7 Stunden, bei der fakultativen Besteigung des Mgoun-Gipfels auch mal 8 - 9 Stunden (kann ausgelassen werden)
- der Mgoun stellt technisch keine Anforderungen, es wird die Mitnahme von Stöcken empfohlen
- Auf- und Abstiege zwischen maximal + 900 m und - 1100 m, am fakultativen Gipfeltag + 1250 m, - 1400 m
- Die Wege im Hohen Atlas sind teilweise geröllig und steil, kurze Stücke exponiert
- psychische + physische Belastbarkeit
- gute Gesundheit (wegen der Höhe am Mgoun ist ein gesundes Herz/Kreislauf nötig)
- Das Hauptgepäck wird während des Trekkings von Maultieren transportiert, den Tagesrucksack tragen wir selber.
- Die Mannschaft ist für den Aufbau des Lagers inklusive Küchen-, Ess- und Toilettenzelt besorgt. Wir bitten Sie, aktiv und kameradschaftlich beim Auf- und Abbau der Teilnehmerzelte mitzuhelfen. Teamgeist trägt wesentlich zum Gelingen dieser Reise bei.
- Flexibilität und Bereitschaft auf Unvorhergesehenes einzugehen
- Toleranz für fremde Kulturen + Sitten

**Unterkünfte:** Während unseres Aufenthalts in Marrakesch sind wir in einem netten Riad in der Medina untergebracht. Das landestypische Stadthotel mit Innenhof und Erschliessungsgängen vor den Zimmern liegt in einer ruhigen Nebengasse nahe der Souks mit ihren Einkaufsmöglichkeiten. Auf der Dachterrasse mit Blick über die Altstadt finden sich schöne Sitzplätze und Liegestühle zum Lesen oder etwas trinken und hier nehmen wir das Frühstück oder das erste Nachtessen ein. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad/WC. Die Zimmer in den unteren Stockwerken sind meist angenehm kühl, dafür muss mit weniger Lichteinfall gerechnet werden. Die übrigen Herbergen in Ait Bougmez und Tamdaght haben viel Atmosphäre, sind einfach und zweckmässig eingerichtet und vermitteln einen Eindruck in die traditionelle marrokanische Bauweise.

## Auf dem Trek: Camping-Ausrüstung, Mahlzeiten, etc.

**Ausrüstung:** Das Gepäck wird von Maultieren getragen, wir schultern nur unseren persönlichen Tagesrucksack, während der Seesack/Tasche in einem Plastikschild transportiert wird. Zum Übernachten benutzen wir geräumige 3-Personen-Zelte für 1 oder 2 Personen. Eine dicke Schaumstoffmatte, ein Fleece-Leintuch sowie ein traditioneller Kopfturban werden abgegeben. Einen warmen Schlafsack bringen Sie selber mit (*Schlafsackmiete auf Anfrage möglich*). Ferner steht ein Messezelt im Berberstil sowie ein Toilettenzelt zur Verfügung.

**Mahlzeiten:** Die warmen Mahlzeiten werden im Esszelt oder draussen serviert. Zusätzlich werden (in Marokko unüblich) Campinghocker und Tisch gestellt. Für die Verpflegung sorgt ein erfahrener Koch + die Begleitmannschaft. Morgens steht Brot, Marmelade, Honig, Margarine sowie Tee und Kaffee zur Verfügung. Vereinzelt wird auch Müesli oder Porridge serviert. Während der Mittagsrast picknicken wir; wenn die Crew dabei ist, wird oft eine Salatplatte mit Brot, Käse, Thunfisch o.ä. serviert. Abends bereitet der Koch eine warme Suppe und ein Hauptgericht zu, das abwechselnd aus den Nationalgerichten Tajine und Couscous oder aus Nudeln mit Gemüse o.ä. besteht. Zum Abschluss gibt es meist einen Nachtschisch und traditionellen Pfefferminztee oder Louisa (Eisenkrauttee).

**Hygiene:** Für die Körperpflege wird eine Schüssel mit Wasser gestellt. Diese ist je nach Witterung kalt oder warm oder wir waschen uns an einem nahen Bächlein. Seife und Wasser stehen zudem beim Ess- und Toilettenzelt bereit und für die Picnics haben wir Hand-Detergent dabei.

## Klima

Ideal für Reisen im Hohen Atlas ist der Frühling (Blütezeit) oder der Herbst wenn überall die Früchte geerntet werden. Marokko kann in verschiedene Klimazonen eingeteilt werden: die klimatisch ausgeglichene Zone der Küstengebiete, die Zone mit kontinentalen Einflüssen im Landesinneren und die Wüstenzone mit hohen Tagestemperaturen und den manchmal unter den Gefrierpunkt sinkenden Nachtwerten. Während der ausgeschriebenen Reiseterrmine herrschen z.B. in Ouarzazate im Monatsmittel Tiefstwerte nachts um 5°C und Höchstwerte mittags um 30°C. In diesem Wüstenbereich fallen jährlich, über alle Monate im Jahr verteilt, gut 200 mm Regen, während im Atlas-Gebirge bis zu 1'000 mm Niederschlag im Jahr möglich sind. Östlicher, im Bereich um Erfoud liegen die Temperaturwerte etwas höher und sind Niederschläge noch geringer. Es ist zu beachten, dass das Temperaturgefälle zwischen Tag und Nacht und mit zunehmender Höhe im Gebirge recht gross ist und es nachts durchaus Frost geben kann. Die Mittelwerte in den Städten und auf den Überlandfahrten liegen bei 20-30°C tagsüber. Bei Merzouga durchaus auch heißer. Im gesamten Süden müssen Sie sich auf heisses und trockenes Wüstenklima und häufig auftretenden starken Wind einstellen. Im Hohen Atlas liegen die Temperaturen naturgemäß niedriger, in den Nächten kann es bei 3'000 m Höhe selbst im Sommer noch Nachtfrost geben und an versteckten schattigen Stellen auch im Hochsommer noch einzelne Schneereste liegen.

**Wichtiger Hinweis:** Seit einigen Jahren gibt es weltweit immer wieder Klimaverschiebungen mit häufig sehr ungewöhnlichen Wetterlagen, welche weit von den Statistiken abweichen können.

**Einreisebestimmungen:** Für Schweizer Staatsbürger genügt für die Einreise nach Marokko der gültige Reisepass. Er muss bei Ankunft im Reiseland noch mindestens 6 Monate gültig sein. Staatsbürger anderer Länder bitten wir, sich direkt mit der jeweiligen für sie zuständigen Vertretung in Verbindung zu setzen.

**Tipp:** Kopieren Sie vor Abreise Ihren Reisepass und Ihr Flugticket. Im Verlustfall erleichtert dies die Neubeschaffung. Bewahren Sie die Kopien getrennt von den Originaldokumenten und Ihren Wertgegenständen auf. Oder Schicken Sie sich Alternativ Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente als pdf-Datei an die eigene Mailadresse. Das kann bei Verlust unter Umständen die Beschaffung von Ersatzpapieren sehr erleichtern.

### **Impfungen und Gesundheitsvorsorge**

Empfohlen werden folgende Vorsorgemaßnahmen: Tetanus, Diphtherie, Typhus, Polio und Hepatitis A. Ausführliche Informationen unter [www.osir.ch](http://www.osir.ch)

Eine Bitte: Stellen Sie sich eine Reiseapotheke zusammen, die Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst ist. Denken Sie an Arzneimittel gegen Durchfallerkrankungen, Schmerzen, Erkältungskrankheiten sowie Verbandsmaterial und Pflaster. Ihre Reiseleitung ist mit einer Apotheke ausgestattet. Diese ist jedoch für den Notfall bestimmt.

**Sitten + Gebräuche:** Marokko gehört dem muslimischen Kulturkreis an. Rücksichtnahme und Toleranz in Bezug auf die religiösen Gefühle der Bevölkerung sollten selbstverständlich sein. Shorts oder Bermudas (an Frauen und Männern), kurze Röcke und ärmellose Kleidung sind ebenso wenig angebracht wie tiefe Ausschnitte! Nicht nur bei den Berbern im Gebirge, sondern auch in den Städten beleidigt freizügige Kleidung das Anstandsgefühl der Menschen. Auch beim Fotografieren bitten wir um Zurückhaltung. Die teils recht einfache Lebensweise im Land setzt bei allen Mitreisenden Anpassungsfähigkeit voraus. Wir danken für Ihr Verständnis.

**Reisehinweis:** Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/marokko/reisehinweise-fuermarokko.html>

**Programmänderungen:** Bei dieser Reise muss trotz sorgfältiger Vorbereitung mit Programmänderungen durch unvorhersehbare Ereignisse gerechnet werden. Diese können wetterbedingt, verhältnisbedingt oder durch kurzfristige Änderungen infolge gesetzlicher Bestimmungen, politischer Entscheide oder gesundheitlicher Probleme von TeilnehmerInnen usw. entstehen. In jedem Fall versuchen wir das Reiseprogramm im Rahmen des Verantwortbaren durchzuführen oder, wenn nicht möglich, ein gleichwertiges Ersatzprogramm zu organisieren. Allfällige Zusatzleistungen die nicht unter "Inbegriffen" deklariert sind, gehen zu Lasten des Kunden. Der Abschluss einer kombinierten Reise-Annulationsversicherung wird dringend empfohlen.

**Reiseunterlagen:** Sie erhalten rechtzeitig vor der Reise alle notwendigen Reiseinformationen u.a. mit ausführlicher Ausrüstungsliste, Teilnehmerliste, mit Angaben zu Treffpunkt und -zeit und wichtigen Adressen

**Nebenkosten:** Ihre Reise beinhaltet die genannten Verpflegung. Bitte planen Sie Kosten für zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge /Besichtigungen ein. Das Preisniveau liegt unter dem in Mitteleuropa. Trinkgelder sind in Marokko üblich und werden auch erwartet. In Hotels und Restaurants sind 10 % angemessen. Auch für andere Dienstleistungen bedankt man sich mit einem Trinkgeld. Landesübliche Trinkgelder für das Begleiteteam, Führer, Koch, Chauffeure, Hotelpersonal, Stadtführer (ca. CHF 100.- bis CHF 130.- pro Gast).

**Detaillierte Reiseunterlagen:** Unser Agent vor Ort gibt eine detaillierte Empfehlungsliste mit Angaben zu allen Punkten wie Trinkgelder, Währung, Strom, etc. ab. Diese wird mit den Reiseunterlagen zugeschickt.

### **Buchbare Dienstleistungen auf Anfrage:**

- Schlafsackmiete mit Baumwollinnenhülle: CHF 40.- / Pers
- Reitmaultier plus Trinkgeld Maultierführer = CHF 260.-
- Zuschlag-Einzelzimmer CHF 160.- Zuschlag Einzelzelt CHF 100.-
- Einzeltransfer Hotel/Riad Medina Marrakech – Flughafen oder umgekehrt: CHF 30.- /Weg/Fahrzeug
- Verlängerungsprogramme in Marrakesch, Essaouira (unser Agent unterbreitet Ihnen gerne ein Angebot)

## Unsere Leistungen:

### Inbegriffen:

- Ankunft & Abreise-Transfers Gruppe Flughafen Marrakesch – Hotel Marrakesch – Flughafen im Minibus
- Transfer Marrakesch – Ait Bougmez, Minibus mit Chauffeur, inkl. Diesel und Transportversicherung
- 2-tägiger Transfer Süden – Marrakesch, Minibus mit Chauffeur, inkl. Diesel und Transportversicherung
- Ca. 3-stündige Stadtführung zu Fuss in der Medina von Marrakesch, inklusive Eintritte
- offizieller Stadtführer deutschsprachig
- 3 Übernachtung in Marrakesch in einem Maison d'hôtes / Riad in der Medina , Basis ½-DZ mit Frühstück
- 1 Abendessen in Marrakesch am Ankunftsabend
- 1 Übernachtung in einer einfachen Herberge im Ait Bougmez, 1/2-Zi, Halbpension
- 1 Übernachtung in Tamdaght in einer einfachen Kasbah, 1/2- Zi, Halbpension
- Übernachtungen im Zweier Igluzelt (3 Personen Iglu Eureka El Captain Zelt für 2 Gäste) gemäss Programm
- Einheimischer lizenzierter Tourenguide während der Tour, deutschsprechend
- zusätzliche Begleitung durch Wanderleiterin Barbara Steinmann
- Erfahrener Trekkingkoch während der Tour
- Lokale Begleitteams mit ihren Lasttieren
- Maultiere zum Tragen von Ausrüstung, Material, Lebensmittel, Gepäck (1 Maultierführer pro Maultier)
- **Extra: 1 Maultier das mit der Gruppe geht zum Tragen von Tagesrucksack, Trinkwasser oder Reiten**
- Mineralwasser beim Transfer ins/vom Trekkinggebiet, Katadynfilter während der Tour
- Camping- und Küchematerial (Berberzelt, Igluzelt e zum Schlafen für Gäste, Toilettenzelt, dicke Schaumstoffmatten, Teppich, Geschirr,
- **Extra (in Marokko sonst nicht üblich): kleiner Tisch, Hocker, Nüssli- + Dattelsnacks unterwegs**
- Info-Material
- Vollpension ab Marrekesch Morgen 3. Tag bis Marrakesch Nachmittag 14. Tag
- Allgemeine Reiseapotheke

### Nicht inbegriffen:

- Flüge Zürich - Marrakesch retour. Frühe Buchung empfohlen!
- Flughafentaxen + - allfällige Flugtariferhöhungen und Treibstoffzuschläge.
- Die Flüge besorgen wir gerne und werden diese nach Buchung zum Tagestarif verrechnen. Bitte dazu eine Kopie des gültigen Passes mit der Anmeldung einschicken!**
- Zusatzkosten für Extratransfers zum Flughafen, die vom Gruppenflug abweichen
- Impfungen
- Mittag- und Abendessen in Marrakesch, ausser Abendessen am Ankunftsabend
- Getränke ausser auf Trekking
- Landesübliche Trinkgelder für das Begleitteam, Führer, Koch, Chauffeure, Hotelpersonal, Stadtführer (ca. CHF 100.– bis CHF 130.– pro Person)
- Persönliche Auslagen + Konsumationen während der Tour, in Restaurants, Cafes, bei Händlern etc
- Kosten für persönliches Übergepäck
- Schlafsack (kann vor Ort gemietet werden)
- Einzelzimmer-, Einzelzeltzuschlag – auch bei ungerader TeilnehmerInnen Aufteilung
- Zusatzkosten für Flugverspätung, Gepäckverspätung und Kosten bei Programmänderungen infolge von unvorgeesehenen Ereignissen (Wetter, Unfall, Krankheit, politische Situation, Flugplanänderungen etc)
- Private Versicherungen (Kranken-, Unfall-, Reisekostenannullierungsversicherung, etc.)
- alle Leistungen, die nicht unter "Inbegriffen" aufgeführt sind

**Reisedauer:** 15 Tage

**Gruppengrösse:** Die Reise wird ab 6 Personen durchgeführt, maximal sind 10 Teilnehmer

### Kosten:

bei 6 – 10 Teilnehmern	CHF 2490.– (ohne Flug)
Zuschlag Einzelzimmer	CHF 160.– (soweit verfügbar)
Zuschlag Einzelzelt	CHF 100.–
Zuschlag Kleingruppe 4-5 Personen	CHF 310.–

Falls Sie ein Doppelzimmer wünschen, aber kein(e) Zimmerpartner(in) gefunden werden kann, erhalten Sie ein Einzelzimmer. In diesem Fall müssen wir den Zuschlag verrechnen.

**Definitive Buchung: Bis 11. April 2018. Danach auf Anfrage.** Frühe Buchung empfohlen, damit die Flug-Sitzplätze an den Reisedaten erhältlich sind. Sonst müssen die nächstmöglichen Termine gebucht und allfällige Zusatzkosten verrechnet werden.

**Infotreffen:** Am Sonntag, 15. April 2018 findet ein Infotreffen in Versam statt. Bitte reservieren Sie diesen Termin.

# ANMELDUNG MAROKKO ATLASÜBERQUERUNG P2018

Bequemer über Internet anmelden! Pro Person 1 Talon

Reise	Datum	Preis
-------	-------	-------

Name (wie Pass)

Vorname (wie Pass)

Strasse

PLZ/Ort

Tel-Priv	Gesch	Mobile
----------	-------	--------

e-mail

Geburtsdatum

Heimatort

Beruf

Nationalität	Pass-Nr.
--------------	----------

Ausstell-Datum	Gültig bis
----------------	------------

Ausgestellt in

Reiseversicherung (Name/Kontakt/Versicherten-No/SOS-24-h-Tel/Mail):

Kontaktperson zu Hause (Name/Mail/Tel/Mobile):

Angaben zu bestehenden Krankheiten/Allergien, Medikamenten (werden vertraulich behandelt):

**Ihr Reisepass muss mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum gültig sein!**

**Reise- + Annullations-Versicherung obligatorisch!**

Ich habe keine Reiseversicherung und besorge die obligatorische Annullations-+ Assistanceversicherung (inkl. Bergung + Extra-Rückreise weltweit) **innert 8 Tagen ab Buchung + schicke Kopie der Versicherungskarte mit Notfall-Nummer, E-Mail etc. Bei Fragen geben wir gerne Auskunft.**

Ich habe die obligatorische Annullations- und Assistance-Reiseversicherung (inkl. Bergung + Extra-Rückreise weltweit), die ab Buchungsdatum bis Tourende läuft und schicke Kopie der Versicherungskarte mit Notfallnummer + Mail, etc.

**Ich wünsche folgende Buchung**

Doppelzimmer  Einzelzimmer (+ CHF 160.–, beschränkt, auf Anfrage)

Doppelzelt  Einzelzelt (+ CHF 100.–)

mit Flug (**gültige Passkopie mitschicken**)  vegetarisches Essen

Ich besorge meinen Flug selbst und plane Extrazeit ein.

Meine email-Adresse darf auf die Teilnehmerliste

Mit meiner Unterschrift anerkenne ich die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen (AGB)

Ort + Datum:

Unterschrift: